

Bezeichnung der Körperschaft
Steuernummer

Enden in einem Veranlagungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, ist für jedes Wirtschaftsjahr die Anlage KSt 1 F - 38 gesondert auszufüllen.

Anlage KSt 1 F - 38

2016

zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A
 zum Feststellungsbescheid nach § 38 KStG

Nur in den Fällen, in denen ein Antrag nach § 34 Abs. 14 KStG gestellt wurde:

Ermittlung

des fortgeschriebenen Endbetrags i. S. des § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag i. S. des § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999¹⁾ – EK 02 (§ 38 Abs. 1 Satz 1 und 2 KStG)

zum 2016

Die Voraussetzungen des § 34 Abs. 14 Satz 1 KStG für die Weiteranwendung der §§ 38 und 40 KStG in der am 27.12.2007 geltenden Fassung lagen während des ganzen Wirtschaftsjahres vor.	48.260	ja = 1, nein = 2
---	--------	------------------

Zeile	Ermittlung des verbleibenden EK 02 zum Ende des Wirtschaftsjahres	EUR	EUR
1	Bestand gemäß § 38 Abs. 1 Satz 1 KStG zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres		48.170
1a	Betrag lt. Zeile 13b der Anlage KSt 1 F - 38 zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres		48.270
1b	Zwischensumme		-
2	Im Wirtschaftsjahr erbrachte Leistungen, für die eine KSt-Erhöhung in Betracht kommt (Summe der Beträge lt. Zeilen 18, 19 und 31 der Anlage KSt 1 F)		
2a	Nur bei Genossenschaften: In Zeile 2 enthaltene Beträge aus der Rückzahlung von Geschäftsguthaben an ausscheidende Mitglieder, soweit es sich dabei nicht um Nennkapital i. S. des § 28 Abs. 2 Satz 2 KStG handelt und soweit der unbelastete Teilbetrag nicht infolge der Umwandlung einer Körperschaft, die nicht Genossenschaft i. S. des § 34 Abs. 13 KStG ist, übergegangen ist (§ 38 Abs. 1 Satz 6 und 7 i. V. mit § 34 Abs. 13 KStG)	48.150	-
2b	Nur bei steuerbefreiten Genossenschaften: Von dem Betrag lt. Zeile 2a sind bereits in dem Betrag lt. Zeilen 20 u. 20a d. Anlage WA enthalten	48.219	
2c	Zwischensumme		
3	Ausschüttbarer Gewinn (Betrag lt. Zeile 14 der Anlage KSt 1 F)		-
4	Verbleibender Bestand des EK 02 zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres (Betrag lt. Zeile 1b), höchstens jedoch Betrag lt. Zeile 3		+
5	Zwischensumme		
6	Wenn Eintragungen in Zeile 20 und/oder Zeile 20a der Anlage WA vorhanden: Niedrigerer Betrag aus Zeilen 5 und 1b × (Summe der Beträge lt. Zeilen 20 und 20a der Anlage WA – Betrag lt. Zeile 2b) Betrag lt. Zeile 2c		-
7	Zwischensumme		
8	Wenn Zwischensumme in Zeile 7 Vorspalte positiv: Zwischensumme in Zeile 7 Vorspalte, höchstens $\frac{7}{10}$ des Betrages lt. Zeile 7 Hauptspalte		-
9	KSt-Erhöhung: $\frac{3}{7}$ des Betrages aus Zeile 8 – Übertrag nach Zeile 77a des Vordrucks KSt 1 A		-
10	Zugang durch Verschmelzung (§ 40 Abs. 1 KStG 2006 ²⁾) (wenn die übertragende Körperschaft ebenfalls den Antrag nach § 34 Abs. 14 KStG gestellt hatte)		48.171
11	Zugang durch Auf- oder Abspaltung (§ 40 Abs. 2 KStG 2006) (wenn die übertragende Körperschaft ebenfalls den Antrag nach § 34 Abs. 14 KStG gestellt hatte)		48.172
12	Zwischensumme		
13	Abgang durch Abspaltung (§ 40 Abs. 2 KStG 2006) gemäß Prozentsatz/Bruchteil in Zeile 101 der Anlage KSt 1 F		
13a	Anteil des Betrages aus Zeile 13, der auf eine übernehmende Körperschaft entfällt, die den Antrag nach § 34 Abs. 14 KStG ebenfalls gestellt hat, und/oder der auf einen Vermögensübergang im Sinne der Zeile 34 entfällt, 48.213 48.349 (Zähler) in Höhe von <input type="text"/> % bzw. <input type="text"/> 48.350 (Nenner)		-
13b	Anteil des Betrages aus Zeile 13, der auf eine übernehmende Körperschaft entfällt, die den Antrag nach § 34 Abs. 14 KStG nicht gestellt hat, § 34 Abs. 14 Satz 6 KStG		
14	Verbleibendes EK 02 gemäß § 38 Abs. 1 Satz 1 und 2 KStG zum Schluss des Wirtschaftsjahres		

1) KStG 1999 = Körperschaftsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. 4. 1999 (BGBl. I S. 817), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. 7. 2000 (BGBl. I S. 1034).
2) KStG 2006 = Körperschaftsteuergesetz in der Fassung vom 15. 10. 2002 (BGBl. I S. 4144) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 7. 12. 2006 (BGBl. I S. 2782).

Steuernummer

Zeile	Ermittlung der KSt-Erhöhung in Fällen der Liquidation	EUR
15	Schlussauskehrung bei Liquidation (einschließlich Nennkapital-Rückzahlung): Eigenkapital lt. Liquidations-Schlussbilanz (nach Berücksichtigung der eintretenden KSt-Erhöhung) (= als für eine Ausschüttung verwendet geltender Betrag i. S. des § 40 Abs. 4 Satz 1 KStG 2006; Summe der Beträge lt. Zeilen 18 und 19 der Anlage WA)	48.183
16 und 17 frei	Ausschüttbarer Gewinn i. S. des § 27 Abs. 1 Satz 5 KStG zum Zeitpunkt der Liquidations-Schlussbilanz (Betrag lt. Zeile 131 der Anlage KSt 1 F)	-
19	Betrag lt. Zeile 14 abzügl. des Betrages lt. Zeile 13b, höchstens jedoch Betrag lt. Zeile 18	+
20	Summe	
21	Wenn Betrag lt. Zeile 20 positiv: $\frac{3}{7}$ des Betrages lt. Zeile 20, höchstens jedoch $\frac{3}{10}$ des Betrages lt. Zeile 14 abzügl. des Betrages lt. Zeile 13b	
22	Anteil, der auf Leistungen i. S. des § 38 Abs. 3 KStG entfällt, in Höhe von <u>48.177</u> % bzw. $\frac{48.345 \text{ (Zähler)}}{48.346 \text{ (Nenner)}}$	-
23	KSt-Erhöhung – Übertrag nach Zeile 77a des Vordrucks KSt 1 A	

**Ermittlung der KSt-Erhöhung
bei Verschmelzung, Auf- oder Abspaltung auf eine oder Formwechsel in eine Personen-
gesellschaft / natürliche Person (§ 10 UmwStG 2006³⁾, §§ 9 und 16 UmwStG)
oder
bei Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht durch Verlegung des Sitzes
oder des Ortes der Geschäftsleitung (§ 40 Abs. 5 KStG 2006)
bzw.
bei Vermögensübergang auf eine juristische Person des öffentlichen Rechts
(§ 40 Abs. 3 KStG 2006) oder auf eine nicht unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft
oder Personenvereinigung (§ 40 Abs. 5 KStG 2006)**

Zeile		EUR	EUR
24	Eigenkapital lt. Steuerbilanz zum steuerlichen Übertragungstichtag oder zum Zeitpunkt des Wegfalls der unbeschränkten Steuerpflicht (nach Berücksichtigung der eintretenden KSt-Erhöhung)	48.120	
24a	Ausstehende Einlagen in das Nennkapital (Betrag lt. Zeile 95 bzw. lt. Zeile 112 der Anlage KSt 1 F)	-	
25	Zugang zum steuerlichen Einlagekonto nach fiktiver Nennkapitalherab- setzung i. S. des § 29 Abs. 1 KStG (Betrag lt. Zeile 96 bzw. lt. Zeile 113 der Anlage KSt 1 F)	-	
26	Als für eine Ausschüttung verwendet geltender Betrag i. S. des § 10 UmwStG 2006 oder des § 40 Abs. 3 und 5 KStG 2006 (wenn negativ, „0“ eintragen)		▶
27	Eigenkapital lt. Steuerbilanz zum steuerlichen Übertragungstichtag oder zum Zeitpunkt des Wegfalls der unbeschränkten Steuerpflicht (Betrag lt. Zeile 24)		
28	Nennkapital zum steuerlichen Übertragungstichtag oder zum Zeitpunkt des Wegfalls der unbeschränkten Steuerpflicht (nach fiktiver Nennkapital- herabsetzung i. S. des § 29 Abs. 1 KStG)	-	0
29	Steuerliches Einlagekonto zum steuerlichen Übertragungstichtag oder zum Zeitpunkt des Wegfalls der unbeschränkten Steuerpflicht (Betrag lt. Zeile 100 bzw. lt. Zeile 114 Spalte 3 der Anlage KSt 1 F)	-	
30	Ausschüttbarer Gewinn i. S. des § 27 Abs. 1 Satz 5 KStG zum steuer- lichen Übertragungstichtag oder zum Zeitpunkt des Wegfalls der unbe- schränkten Steuerpflicht (wenn negativ, „0“ eintragen)		▶ -
31	Betrag lt. Zeile 12, vermindert um den Betrag lt. Zeile 13b, höchstens jedoch Betrag lt. Zeile 30		+
32	Summe		
33	Wenn Betrag lt. Zeile 32 positiv: $\frac{3}{7}$ des Betrages aus Zeile 32, höchstens jedoch $\frac{3}{10}$ des um den Betrag lt. Zeile 13b verminderten Betrages lt. Zeile 12 (bei Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht: Übertrag des Betrages nach Zeile 36)		
34	Anteil des Betrages aus Zeile 33, der auf einen Vermögensübergang auf eine Personengesellschaft / natür- liche Person und/oder auf einen Vermögensübergang i. S. des § 40 Abs. 3 KStG 2006 auf eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder Vermögensübergang auf eine nicht unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft i. S. des § 40 Abs. 5 KStG 2006 entfällt, <u>48.133</u> $\frac{48.343 \text{ (Zähler)}}{48.344 \text{ (Nenner)}}$ in Höhe von _____ % bzw.		
35	Anteil des Betrages aus Zeile 34, der auf einen Vermögensübergang i. S. des § 40 Abs. 3 Satz 2 KStG 2006 i. V. mit § 38 Abs. 3 KStG entfällt, in Höhe von <u>48.185</u> % bzw. $\frac{48.347 \text{ (Zähler)}}{48.348 \text{ (Nenner)}}$		-
36	KSt-Erhöhung – Übertrag nach Zeile 77a des Vordrucks KSt 1 A		

3) UmwStG 2006 = Umwandlungssteuergesetz in der Fassung vom 07.12.2006 (BGBl. I S. 2782, 2791).